

# Tattoos als Lehrkraft

Beitrag von „CDL“ vom 20. Juli 2021 20:27

## [Zitat von LuRaA2599](#)

Es geht um das Bundesland NRW und es soll eine Blume bzw. etwas aus der Natur tätowiert werden.

Die möglichen Stellen wären eben Hals, Arm/Unterarm und Hand/ Knöchel.

Mir geht es insgesamt auch nur um positive Botschaften, welche mich auch daran erinnern sollen und um nichts religiöses, politisches oder sonstiges...

Ich finde persönlich, dass prinzipiell nichts gegen solche Tattoos spricht, wäre nur vorsichtig bzw. zurückhaltend vor dem Ref (sicherstellen, dass das Tattoo abdeckbar ist und im Ref im Zweifelsfall bedeckt lassen oder erst nach dem Ref "zuschlagen"). Man weiß leider nicht, an wen man im Ref (oder ggf. schon Praxissemester) gerät und wie diese Menschen ticken und so ein SL kann einem die Suppe gehörig versalzen, wenn er/sie einen für ungeeignet für den Beruf hält (ein Mitbewerber wurde von seinem SL durch die Blume zum adretten Herrenschnitt aufgefordert mit Verweis auf das SL-Gutachten, bei anderen wurde im SL-Gutachten der Kleidungsstil kommentiert,...). Nach dem Ref willst du vermutlich an keiner Schule landen, an der man Blümchentattoos für das Ende des Abendlandes hält, insofern kann dir das danach solange es um harmlose Tattoos und nicht gerade das Gesicht geht- vermutlich ziemlich egal sein. Du solltest dir dennoch dessen bewusst sein, dass es Menschen gibt, die Tattoos prinzipiell ablehnen, was dir möglicherweise Eltern oder SuS deutlich zeigen könnten (gerade SuS nehmen oftmals kein Blatt vor den Mund). Letzteres könnte ein Argument sein, die Stellen so zu wählen, dass du sie auch bedecken könntest (also ggf. nicht die Hand oder den oberen Halsbereich tätowieren zu lassen).